

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

Kultur live
in Darmstadt

08.01. Axel Hacke* liest und erzählt
09.01. Lisa Bassenge Trio
11.01. Dr. Mark Benecke
13.01. Tingvall Trio
15.01. Kirsten Fuchs
16.01. WDC Grand Opening
17.01. Dichterschlacht Darmstadt
23.01. Der Tod
24.01. YeoMen
30.01. Sophie Hunger* Lesung und Lieder
30.01. Fifty/Fifty - Party für Best Ager
31.01. Lars Reichow
01.02. Johann von Bülow & Walter Sittler
03.02. Oliver Wnuk & @kriegundfreitag
06.02. In der BAR mit Bürgerhouse
07.02. Sarah Hakenberg
13.02. Jump up! - Disco für 12- bis 16-Jährige

*Staatstheater Darmstadt



Club Sounds - Die Partyreihe
Immer samstags!

Centralstation/Im Carree/Darmstadt
Tickets & Informationen:
www.centralstation-darmstadt.de
Telefon: 06151 7806-999

REX SPEZIAL

JAN

MO 05 20:00	rexBaumeisterKino TADAO ANDO – VON DER LEERE ZUR UNENDLICHKEIT in Kooperation mit Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. (BDB)
SA 10 19:00	MET live im Kino BELLINI: I PURITANI im Festival Kino
DI 13 20:30	rexExtra TALKING TO YOU im Rahmen von daz - Jazzwinter Darmstadt
MI 14 20:30	rexFilmkreis MICKEY 17 OmU
FR 16 19:30	rexFilmgespräch SMALLTOWN GIRL mit Hauptdarstellerin Dana Herfurth
SO 18 15:00	rexFilmgespräch TALKING TO YOU im Rahmen des daz - Jazz Winter Darmstadt zu Gast Lucie Herrmann und Christof Lauer
DI 20 15:30	rexKinofürJunggebliebene DER SALZPFAD mit Kaffee & Kuchen ab 14:30 Uhr
DI 20 18:00	rexExtra BLADE RUNNER 2049 KI im Kino: Zwischen Fiktion und Forschung
MI 21 20:30	rexFilmkreis HELDIN
SO 25 19:30	rexExtra UNENDLICHER RAUM in Kooperation mit Transition Town Darmstadt – Eintritt frei
MO 26 17:00	rexAlleWeltKino anlässlich des Holocaust-Gedenktages DAS UNGESAGTE Gespräch mit Markus-Tobias Lerch von Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.
MO 26 19:30	Film & Faden im Festival Kino ELLA MCCAY stricken und häkeln während des Films erwünscht
MI 28 20:30	rexFilmkreis BLINDDATE – DIE ARTHOUSE SNEAK
MO 02 20:00	rexBaumeisterKino INFINITE SPACE: DER ARCHITEKT KOHN LAUTNER in Kooperation mit Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. (BDB)
MO 02 20:15	rexAlleWeltKino THERE IS ANOTHER WAY OmU in Kooperation mit dem Evangelischen Dekanat Darmstadt
MI 04 20:30	rexFilmkreis OSLO STORIES: LIEBE OmU

2026



DIE SCHULE DES MUTES –
RULE BREAKERS

MONATSÜBERSICHT

AB DONNERSTAG 01. JANUAR

BON VOYAGE –
BIS HIERHER UND NOCH WEITER
+KurzVorFilm „Grandpa“

DER FREMDE

AB DONNERSTAG 08. JANUAR

RENTAL FAMILY
+KurzVorFilm „On a Wednesday Night in Tokyo“

SONG SUNG BLUE
+KurzVorFilm „#Klangberlins“

AB DONNERSTAG 15. JANUAR

MOTHER'S BABY
+KurzVorFilm „Wochenbett“

SMALLTOWN GIRL
+KurzVorFilm „Aubade“

SILENT FRIEND

AB DONNERSTAG 22. JANUAR

ELLA MCCAY im Helia

HAMNET
+KurzVorFilm „Will you miss me“

AB DONNERSTAG 29. JANUAR

DIE SCHULE DES MUTES – RULE BREAKERS
+KurzVorFilm „Der Zeigefingerzeiger“

Achtung! Manche Filme laufen aus Platzgründen
auch im Helia oder Festival in der Kinopassage!

www.kinopolis.de/cd

citydome
programmkinorex



JANUAR 2026

„Rental Family“ ist einer jener leisen
PublikumsLieblinge, die man nicht in der
Brust, sondern im Bauch spürt. Brendan
Fraser beweist einmal mehr, dass die
stärksten Auftritte nicht die lauten sind,
sondern die, die uns ganz leise an das
erinnern, was uns menschlich macht.“
(Mia Pflüger – Kino-Zeit.de)

RENTAL
FAMILY

USA, Japan 2025 | 103'
Regie: Mitsuyo Miyazaki
Mit Brendan Fraser,
Mari Yamamoto,
Takehiro Hira u.a.

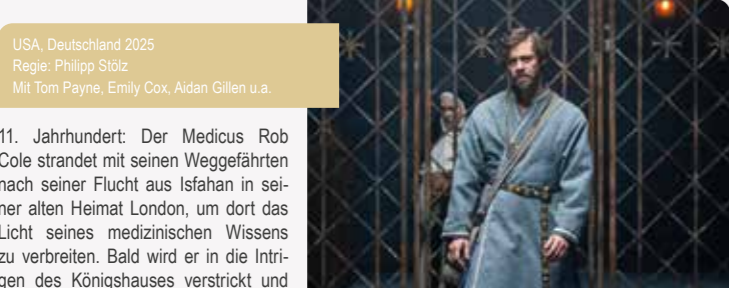
DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE



Deutschland 2025 | 113'
Regie: Wolfgang Becker
Mit Charly Hübner, Christiane Paul, Leon Ulrich u.a.

Ein pleitebedrohter Berliner Video-
thekenbesitzer, Micha Hartung, wird
durch einen sensationellen Presse-
artikel plötzlich als „Held“ inszeniert.
Angeblich habe er eine spektakuläre
Massenflucht aus der DDR arrangiert,
obwohl er selbst sagt, dass es nie
geplant war. Inmitten der ganzen Verwirrung steigt sein Ruhm und plötzlich verliebt er sich
auch noch in Paula, eine Frau, deren Kindheit untrennbar mit dem vermeintlichen Ausbruch
verbunden ist. Eine tragikomische Auseinandersetzung mit Mythos, Erinnerung und
Selbstbetrug. „Ein wunderbar politisch unkorrekter Film {...} herzenswarm und doch klug im
Blick auf deutsche Erinnerungskultur.“ – arttv.ch

DER MEDICUS II



USA, Deutschland 2025
Regie: Philipp Stölz
Mit Tom Payne, Emily Cox, Aidan Gillen u.a.

11. Jahrhundert: Der Medicus Rob
Cole strandet mit seinen Weggefährten
nach seiner Flucht aus Isfahan in sei-
ner alten Heimat London, um dort das
Licht seines medizinischen Wissens
zu verbreiten. Bald wird er in die Intri-
gen des Königshauses verstrickt und
wieder muss er kämpfen: Um das Leben seiner Patienten, für die Anerkennung seiner Arbeit und
gegen eine ganz neue Herausforderung – das Leiden der menschlichen Psyche. Mit „Der Medicus 2“
erscheint 12 Jahre später die erste Fortsetzung zum Historiendrama von Philipp Stölzl, der auch bei
Teil 2 die Regie übernimmt. Die deutsche Produktion wurde wie auch beim Vorgänger mit einem
internationalen Cast auf Englisch gedreht. Erneut basiert der Film auf der gleichnamigen Buch-
vorlage von Noah Gordon.

BON VOYAGE – BIS HIERHER UND NOCH WEITER



Frankreich 2025 | 97'
Regie: Enya Baroux
Mit Hélène Vincent, Pierre Lottin, David Ayala u.a.

Marie ist 80 und hat ihr Leben immer
selbstbestimmt gelebt, auch jetzt, im
Angesicht einer unheilbaren Krankheit.
Statt sich ihrer Familie zu stellen, erzählt
sie eine Notlüge. Eigentlich erhält sie in
der Schweiz Sterbehilfe, ihrer Familie
sagt sie jedoch, es soll dort ein Erbe auf
sie warten und sie überredet ihren monetär schlecht aufgestellten Sohn Bruno, ihre pubertierende
Enkelin Anna und den gutherzigen Pfleger Rudy zu einem Roadtrip im alten Wohnmobil. Auf dem
Weg begegnen sie nicht nur wilden Meerblicken und nächtlichen Lagerfeuern, sondern auch längst
vergessenen Gefühlen und familiären Spannungen. „Solch ein Thrma erfordert viel Mut und Einfüh-
lungsvermögen. Das gelingt Enya Baroux mit leichter Hand.“ – Gaby Sikorski, Filmstars



rexExtra
im Rahmen des daz - Jazz Winter
Darmstadt

TALKING TO YOU. CHRISTOF LAUER (SAX)

Im Rahmen des daz - Jazz Winter Darmstadt Festival zeigen wir die Dokumentation
„Talking to You. Christof Lauer (SAX)“. Der Film begleitet Lauer auf seiner Reise
durch Klang, Improvisation und persönliche Geschichten – ein intimes Porträt eines
Ausnahmekünstlers. „Lucie Herrmann und ihrem großartigen Kamera- und Schnittpartner
Bert Schmidt ist mit ‚Talking To You‘ nicht nur ein Hymnus auf einen der wichtigsten
Verfechter zeitgenössischer Improvisationskunst gelungen. Dieser Film ist viel mehr
als ein Musikerporträt. Er ist eine leidenschaftliche Liebeserklärung an den Jazz.“
(Peter Kemper, FAZ, 21.4.2023)

Di, 13.01. | 20:30 **Filmvorstellung**
So, 18.01. | 15:00 **Filmvorstellung mit Gespräch – zu Gast sind**
Regisseurin Lucie Herrmann und Protagonist Christof Lauer

DI 13. + SO 18. JANUAR

DER FRENDE



Frankreich, Belgien, Marokko 2025 | 123'
Regie: François Ozon
Mit Benjamin Voisin, Rebecca Marder, Pierre Lottin u.a.

Erzählt wird die Geschichte von
Meursault, einem stillen Angestellten
im Algerien des Jahres 1938, der nach
dem Tod seiner Mutter keine sicht-
bare Trauer zeigt und sich bald darauf
in eine Beziehung mit seiner Kollegin
Marie stürzt. Ein zufälliger Kontakt zu
seinem Nachbarn Raymond zieht ihn in eine dunkle, unerwartete Eskalation am Strand, die sein
Leben unwiderruflich verändert. Ozon adaptiert Albert Camus' literarischen Klassiker L'Étranger
in eindringlichen Bildern, die existenzielle Fragen nach Gefühl, Moral und Sinnhaftigkeit stellen
und in atmosphärischen Schwarz-Weiß den cinematografischen Minimalismus betonen. Der Film
feierte seine Weltpremiere im Wettbewerb der 82. Internationalen Filmfestspiele von Venedig
2025.

SONG SONG BLUE



USA 2025 | 123'
Regie: Craig Brewer
Mit Hugh Jackman, Kate Hudson, Michael Imperioli u.a.

Mike und Claire Sardina, zwei leiden-
schaftliche, aber vom Leben gebeu-
telte Musiker*innen, gründen in den
späten 1980er Jahren in Milwaukee
eine Neil-Diamond-Tribute-Band.
Mit Humor, Herz und legendären
Klassikern wie Sweet Caroline und
Cherry, Cherry begleitet der Film dieses ungewöhnliche Paar auf seinem Weg von kleinen
Clubs zu größeren Bühnen und durch persönliche Herausforderungen, die ihre Liebe und ihren
Mut auf die Probe stellen. Die berührende Inszenierung von Craig Brewer feiert die Kraft der
Musik, die Magie des Augenblicks und die Schönheit zweiter Chancen. „Es ist ein Familienfilm,
im besten Sinne dieses Wortes, ein Publikumsliebbling mit einer Menge Herz.“ – David Rooney,
The Hollywood Reporter

RENTAL FAMILY



USA, Japan 2025 | 103'
Regie: Mitsuyo Miyazaki
Mit Brendan Fraser, Mari Yamamoto, Takehiro Hira u.a.

Mitten im pulsierenden Tokio lebt
Phillip, ein isolierter amerikanischer
Schauspieler ohne Perspektive, der
bei einer ungewöhnlichen Agentur
anheuert, die Menschen als „Ersatz-
Familienmitglieder“ für besondere
Anlässe oder emotionale Bedürf-
nisse vermittelt. Zuerst skeptisch, beginnt Phillip, echte Bindungen zu seinen „Kunden“ aufzu-
bauen, sei es als tröstende Vaterfigur für ein Mädchen oder als freundlicher Begleiter für einen
alten Herrn. Dabei entdeckt er, wie wichtig menschliche Nähe und Zugehörigkeit sind. Der
Film verbindet Humor, Herz und kulturelle Nuancen zu einem bewegenden Porträt über
Einsamkeit und Verbindungen, die tiefer gehen als bloße Rollen. „Ein wunderschöner,
nachdenklicher Film mit liebenswerter Botschaft“ – Richard Roeper, rogerebert.com



rexFilmgespräch
mit Hauptdarstellerin Dana Herfurth

SMALLTOWN GIRL

Mit Smalltown Girl präsentiert Regisseurin Hille Norden ein sensibles und zugleich
kraftvolles Debüt über Freundschaft, Selbstbestimmung und die Suche nach Heilung.
Im Mittelpunkt steht die junge Schneiderin Nore (Dana Herfurth), die für bunte Outfits,
wilde Nächte und flüchtige Begegnungen lebt. Als sie die schüchterne Jonna (Luna Jor-
dan) kennenlernt, entwickelt sich eine intensive Freundschaft, die beide herausfordert:
zwischen Drinks, Zigaretten und Männerbesuch entsteht Nähe – bis Jonna sich verliebt
und die Beziehung auf die Probe gestellt wird. Gemeinsam begeben sich die beiden auf
eine Reise in Nores Vergangenheit, die alte Wunden offenlegt und neue Wege eröffnet.
Im Anschluss an die Vorstellung laden wir herzlich zum Filmgespräch mit Hauptdarstelle-
rin Dana Herfurth ein. Erfahrt aus erster Hand spannende Einblicke in die Dreharbeiten,
die Figuren und die Entstehung dieses besonderen Films.

FR, 16. JANUAR 19:30 UHR

SMALLTOWN GIRL



Deutschland 2025 | 122'
Regie: Hille Norden
Mit Dana Herfurth, Luna Jordan, Jakob Geßner u.a.

In diesem fesselnden Drama geht es um
die Beziehung der zwei jungen Frauen,
Nore, lebenslustig, wild und unerschro-
cken, und Jonna, sensibel, reflektiert
und gerade aus dem gewohnten Alltag
ausgestiegen. Nachdem sie sich zufällig
wiedersehen, zieht Nore bei Jonna ein,
und ihre explosive Verbindung aus Partynächten, Alkohol, One-Night-Stands und tiefen Gesprä-
chen führt die beiden auf eine existenzielle Reise. Zwischen Freundschaft, Vertrautheit und dem
schmerzlichen Blick in Nores Vergangenheit beginnt Jonna die wahren Gründe für das exzessive
Leben ihrer Freundin zu entdecken. „Ein ambitioniertes, mutiges und bewegendes Drama, das
tief unter die Oberfläche seiner Charaktere blickt.“ – Corinna Götz, thespotmediafilm.com



Deutschland, Ungarn, Frankreich, China 2025 | 147'
Regie: Ildiko Enyedi
Mit Tony Leung Chiu-Wai, Léa Seydoux, Luna Wedler u.a.

In einem botanischen Garten einer
alten Universitätsstadt in Deutschland
steht ein mächtiger Ginkgobaum. Seit
über hundert Jahren ist er stummer
Zeuge dreier Lebensgeschichten,
die sich über Generationen hinweg
entfalten. 2020 beginnt ein Neuro-
wissenschaftler aus Hongkong ein unerwartetes Experiment mit dem Baum, während er den
Ursprung des Bewusstseins bei Säuglingen erforscht. 1972 wird ein junger Student durch
die stille Begegnung mit einer Geranie tief geprägt. 1908 entdeckt die erste Studentin (Luna
Wedler) der Universität mithilfe der Fotografie verborgene Strukturen im Pflanzenreich, Muster,
die auf eine tiefere Ordnung hinweisen. „Ein stilles, zutiefst menschliches Kinoerlebnis, das mit
Eleganz und emotionaler Klarheit lange nachhallt.“ – Variety

MOTHER'S BABY



Österreich, Schweiz, Deutschland 2025 | 128'
Regie: Johanna Moder
Mit Marie Leuenberger, Hans Löw, Claes Bang u.a.

Die vierzigjährige Julia, eine erfolgrei-
che Dirigentin und ihr Partner Georg
wünschen sich sehnlichst ein Kind.
Hoffnung schöpfen sie, als Dr. Vilfort,
ein Spezialist für Fruchtbarkeitsbe-
handlungen, ihnen ein experimentelles
Verfahren in seiner Privatklinik anbie-
tet. Nach der erfolgreichen Behandlung wird Julia schwanger, doch die Geburt verläuft nicht
wie erhofft. Das Neugeborene wird sofort abtransportiert, und Julia und Georg bleiben im Un-
klaren darüber, was geschehen ist. Als Julia schließlich mit dem Baby vereint wird, spürt sie
eine unerklärliche Distanz zu dem Kind. Diese emotionale Kluft beginnt, ihre Ehe zu belasten,
während Julia zunehmend von beunruhigenden Gedanken verfolgt wird. Mothers Baby war
bei der Berlinale 2025 als bester Film nominiert.



rexExtra

KI IM KINO –
ZWISCHEN FIKTION UND FORSCHUNG

Wir laden ein, die faszinierende Welt der KI aus filmischer und wissenschaftlicher
Perspektive zu entdecken. Gemeinsam mit Expert:innen aus Informatik, Psychologie,
Medienwissenschaften beleuchten wir, wie KI in der Popkultur dargestellt wird – und was
die Forschung dazu sagt. Die Filmreihe eröffnet spannende Einblicke in die Chancen und
Herausforderungen digitaler Technologien.

Di, 20.01. | 18:00 **Blade Runner**, Ben Lohmann – Informatiker, Large Language Models
Di, 17.02. | 18:00 **Minority Report**, Tobias Kehl – Projektleitung AI Startup Rising
Di, 17.03. | 18:00 **Ex Machina**, Karin Gessler – Literatur- und Filmwissenschaftlerin
Di, 21.04. | 18:00 **Mars Express**, Dr. Severine Rupp, Quantenchemikerin, hessian.AI

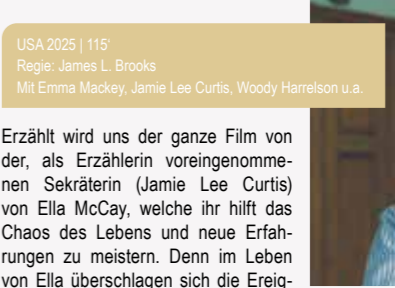
AB DI, 20. JANUAR 18:00 UHR

HAMNET



Deutschland 2025 | 122'
Regie: Chloé Zhao
Mit Paul Mescal, Jessie Buckley, Emily Watson u.a.

In den 1580er Jahren in der
Henley Street in dem kleinen Strat-
ford-upon-Avon im englischen
Warwickshire. William Shakespeare
beginnt eine Beziehung mit der rätsel-
haften Agnes. Gerüchte über die Heile-
rin machen die Runde, sie könnte eine
Hexe sein, aber William lässt sich nicht beirren. Die beiden bekommen in rascher Folge drei Kinder,
zuerst ein Mädchen, Susanna, gefolgt von den Zwillingen Judith und Hamnet. Während die
Familie wächst, wachsen auch Williams Ambitionen, sich als Dramatiker einen Namen zu
machen. Der frühe Tod Hamnets, im Alter von 11 Jahren, durch die Pest, welche in Europa wütet,
inspirierte ihn, das weltberühmte Stück „Hamlet“ zu schreiben. Jessie Buckley, wird bereits
als frühe Favoritin für den Oscar der besten Hauptdarstellerin gehandelt.



USA 2025 | 115'
Regie: James L. Brooks
Mit Emma Mackey, Jamie Lee Curtis, Woody Harrelson u.a.

Erzählt wird uns der ganze Film von
der, als Erzählerin voreingenomme-
nen Sekräterin (Jamie Lee Curtis)
von Ella McCay, welche ihr hilft das
Chaos des Lebens und neue Erfah-
rungen zu meistern. Denn im Leben
von Ella überschlagen sich die Ereig-
nisse. Nicht nur steht ihr, nachdem ihr Mentor zurücktritt, die Stelle als Gouverneurin offen,
sondern versucht auch ihr entfremdeter Vater (Woody Harrelson) wieder Kontakt mit ihr aufzu-
bauen. Durch die gewitzten Dialoge und eine Leichtigkeit in der Kameraarbeit, sorgt der Film
trotz der teilweise sehr schweren Themen für ein spaßiges und berührendes Kinoerlebnis.
„Es ist ein Film voller Momente, die meisten davon so gut, da der Optimismus im Dialog so
erfrischend ist.“ – Nell Minow, rogerebert.com

DIE SCHULE DES MUTES – RULE BREAKERS



USA 2025, 120'
Regie: Bill Guttentag
Mit Ali Fazal, Nikohti Boosheri, Noorin Gulamgaus u.a.

„Die Schule des Mutes“ erzählt die wä-
re Geschichte junger Mädchen im patri-
archalen Afghanistan, die in einem von
Regeln und Verboten geprägten Umfeld
den Mut finden, für Bildung, Selbstbe-
stimmung und ihre Träume zu kämpfen.
Mit großer emotionaler Kraft zeigt der
Film, wie Wissen zu einer stillen Rebellion wird und Freundschaft, Durchhaltevermögen sowie
Hoffnung Grenzen überwinden können. Die Inszenierung verbindet Spannung mit Empathie
und macht den Mut der Protagonistinnen spürbar, ohne ihre Zweifel zu verschweigen. Rule
Breakers ist ein inspirierendes Drama über den Wert von Bildung und den Mut, bestehende
Systeme zu hinterfragen. „Ein bewegender, kraftvoll erzählter Film, der lange nachhallt“ –
Phuong Le, The Guardian



rexAlleWeltKino

DAS UNGESAGTE

Der Dokumentarfilm beschäftigt sich mit dem Schweigen der Nachkriegs-Generationen.
Historische Zeugnisse, die die Betroffenen heute abgeben, sind geprägt von mora-
lischem Zwiespalt, verdrängter Schuld, Trauma und Trauer. Parallel berichten jüdische
Überlebende von ihren Erfahrungen und eröffnen einen wichtigen Perspektivwechsel.
Dadurch entstehen tiefgehende und überraschende Einblicke in das kollektive Gedäch-
nis der deutschen Gesellschaft.
Im Anschluss laden wir zu einem Publikumsgespräch mit Markus-Tobias Lerch, Student
der Geschichte und Mitglied von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

MO, 26. JANUAR 17:00 UHR